



SARAH KOCH

SASKIA DIEDERICHSEN

# Funkel die kleine Dunkelfee

KARIBU



SARAH KOCH ★ SASKIA DIEDERICHSEN

Für Spence und Pebbles.

# Funkel

## die kleine Dunkelfee

KARIBU – Ein Verlag der Edel Verlagsgruppe

1. Auflage 2025

© 2025 Edel Verlagsgruppe GmbH, Neumühlen 17, 22763 Hamburg

Alle Rechte vorbehalten

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen, insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG („Text und Data Mining“), zu gewinnen, ist untersagt.

Umschlag- und Innenillustrationen: Saskia Diederichsen

Umschlaggestaltung: Christian Keller

Layout & Satz: Makoto Watanabe

Druck: optimal media GmbH, Röbel

ISBN: 978-3-96129-398-8

Printed in Germany

[www.karibubuecher.de](http://www.karibubuecher.de)

Redaktionsanschrift:

Edel Verlagsgruppe GmbH,  
Kaiserstraße 14b, 80801 München  
[www.edelverlagsgruppe.de/kontakt](http://www.edelverlagsgruppe.de/kontakt)  
[www.karibubuecher.de/kontakt](http://www.karibubuecher.de/kontakt)



KARIBU



Hoch auf einem Hügel im Finsterwald, noch hinter dem Dorfe und weit nach dem Felde, leuchtet ein Feenhaus in der Dunkelheit. Dort wohnt Funkel.

Blass wie Sternenstaub ist ihre Haut und purpurn wie Sonnenuntergang ihr Haar.

Funkel liebt alles, was knorrig, schummrig und gruselig ist, was knarzt und warzt, munkelt und dunkelt. Zwei Freunde sind ihre Vertrauten: die freche Feli Fledermaus und der stille Herr Mond.

Am liebsten zaubert Funkel des Nachts.



Dem Wolfe das zerzauste Fell entwirren ...



... die schräge Stimme des Waldkauzes stimmen ...



... und die kleinen Fuchlein  
ins Schlummern wiegen.

Still und heimlich schwingt  
Funkel dafür ihr Zaubergeäst.  
Doch bleibt sie dabei stets  
verborgen. Niemalsnie traut  
sie sich aus ihrem Versteck.  
Und sobald der Morgen  
graut, flüchtet Funkel  
schnell nach Haus.



Eines Abends – Finsterknispel! –  
entdeckt Funkel etwas an des  
Feenhauses Pforte. Seltene Post!  
Schaut, auf ihr stehen Worte!

-FINSTERKNISPEL-



Oh unheimlich  
bezauberndste Dunkelfee,  
von Herzen möchten wir dich  
einladen, mit uns zu feiern  
das Wintersonnenfest heut  
Abend.

Hochfinstervoll  
Victor und ...

Funkel freut sich über die Einladung, doch bei Sonnen-  
untergang wird ihr bitterbang.  
Sie traut sich nicht zum Feste.  
„Was, wenn sie mich nicht mögen?“, fragt sie.  
„Wenn du nur wüsstest, wie wundervoll du bist“,  
zischt Feli schaurig-schön.  
Und mit seinem Schein wischt Herr Mond  
eine Träne von Funkels Wange.



Funkelblitz, es *klopft!* Wer mag das sein? Noch nie gab es  
Besuch im Feenhaus! Feli wird ganz wild vor Freude, und Funkel  
lugt durchs Schlüsselloch.  
Es ist Victor Vogelscheuch mit seiner Mäuseschar.  
Höflich fragt er: „Darf ich bitten?“, und fährt fort: „Tagein,  
tagaus steh ich allein. Magst du meine Freundin sein? Hast du  
heute Abend Zeit? Dann gehen wir zum Fest zu zweit ...“



Was für ein charmanter Vogelscheuchenmann! Funkel möchte ihn gern begrüßen. Zaghaft öffnet sie die Türe.  
Gerade tritt Victor über die Schwelle, da kommt Feli herbeigeschnellt. „Süßes, sonst gibts Saures!“, kreischt sie voll Übermut und lässt ihre Fangzähnen blitzen.  
Doch – *oh Schreck!* – Victors Mäuse erschauern!  
Wovor? Na, vor der frechen Fledermaus!





„Ha-tschi – no – na – ni –  
raus aus der Nase!“

„Tsch – KLIRR –  
das war die Vase!“



„Tsch – nein – nicht in den Wald!  
Da ist's für euch zu kalt.“

So hüpfen Victor den Mäusen hinterher.

„Ich warte hier auf dich“,  
wispert Funkel ihm nach.



*Ding-dong-dong*, bald schlägt die Turmuhr zur Mitternacht.  
„Was, wenn sie sich im Finsterwald verirrt haben?“, rätselt Feli.  
„Funkel, leuchte ihnen den Weg zu uns zurück!“

Ui, welch finstervolle Idee!  
Funkel zagt nicht lang. Sie fliegt in den Garten und ...



... lässt ihren Feenstab tanzen.

Und siehe da! Ein Finsterlicht hat sie entfacht. „Kommt zu mir“, ruft's in die Nacht.

Doch keine Maus, kein Vogelscheuch erscheint.

„Mehr, Funkel. Mehr!“, flüstert Feli ihr ins Ohr.  
Da beginnt Funkel zu leuchten, zu glitzern, ja zu strahlen.

Bis sie schließlich selbst zum Lichte wird  
und die Nacht zum Tag erhellt.





Da strömen aus jedem zur Nachtzeit sonst finstren Winkel des Waldes die Tiere den Hügel zum Feenhaus hinauf.

„Dort! Das ist sie!“, ruft Victor. „Funkel, unser Licht im Dunkel!“

„Wir hören dich stets heimlich munkeln.“

„Mein Fell hast du entwirrt.“

„Die Stimme mir gestimmt.“

„Und meine kleinen Füchselein in den Schlaf gewiegt.“

„Wir möchten dich gern kennenlernen.“

„Komm doch mit zu unsrem Fest!“



Funkel blickt sich um. All diese zauberhaften Wesen  
möchten *sie* kennenlernen?  
Eben noch fürchtete sie das Getümmel. Doch nun fühlt  
ihr Herz: Es ist willkommen.

„Wisst ihr was?“, spricht Funkel sanft. „Bleibt alle hier.  
Ihr sollt heut meine Gäste sein.“

Victor, Feli, ja alle Tiere, alle Sterne jubeln.  
Ein Hoch auf ihre Dunkelfee!  
Sie strahle hoch – hoch – hoch!



Später, im Finsternorgengrauen,  
blickt Funkel hoch zum Firmament.  
„Herr Mond, halt dich fest am  
Himmelszelt. Du wirst nicht  
glauben, was heute passiert ist!“

Und die Feenschnute steht nicht still.  
Herr Mond lauscht geduldig, ein Lächeln  
still um seine Lippen spielt. Hat er doch  
alles mit angesehen. Von seinem Platze  
dort droben, hoch über dem Hügel im  
Finsterswald, noch hinter dem Dorfe  
und weit nach dem Felde ...

Und wenn sie nicht gestorben ist, dann  
funkelt Funkel noch heute im Dunkel.







*Zeig der Welt,  
wer du bist, und leuchte hell!*

Wenn sich die Dunkelheit über den Himmel spannt, fliegt Funkel, die kleine Dunkelfee, in den Wald. Dort zaubert sie der heiseren Schleiereule ihre Stimme wieder gesund und hilft den kleinen Füchsen dabei, einzuschlafen. Nur ihre eigene Schüchternheit kann sich Funkel nicht wegzaubern, und so hofft sie, von niemandem entdeckt zu werden. Als die Waldtiere sie zu ihrem Wintersonnenfest einladen wollen, ist Funkel unsicher. Traut sie sich, dort zu erscheinen?

**Ein wunderschön illustriertes Bilderbuch  
über Freundschaft und die Zauberkraft,  
die in uns allen steckt**

ISBN 978-3-96129-398-8 WG: 1211



€ 14,99 (D)

[www.karibubuecher.de](http://www.karibubuecher.de)

KARIBU